



Sitzung des Arbeitskreises
26.4.2023 17:00 Uhr im Haus des Gastes
Folien und Anmerkungen (Klaus-Peter Otto) aus der Sitzung

Zusammenarbeit mit

Unterstützung



Sitzung des Arbeitskreises 26.4.2023

Tagesordnung

1. Rückblick auf die Veranstaltung Thermalwasserbaden am 27.3.2023:
2. Unterstützung der studentischen Projekte Popup-Thermalbadebrunnen der FH mit Professor Eckey ab Mitte Mai
3. Vorbereitung der Posterpräsentation für die am 15.5.2023 geplante Info-Veranstaltung der Stadt zum Perspektivplan „Erneuerung des Reha-Standortes Burtscheid“:
4. Entwurf des Info-Flyers für die Wurmwanderung im Juli
5. Internetseite des Arbeitskreises
6. Nächste Sitzung des Arbeitskreises

Teilnehmer

- Uli Lieser Projektgruppe Thermalwasser der Bürgerstiftung Lebensraum
- Klaus-Peter Otto, Mitglied des Sprecherteams Stadtteilkonferenz Burtscheid und Sprecher des Arbeitskreises
- Michael Prömpeler, Mitglied des Sprecherteams Stadtteilkonferenz Burtscheid, Sprecher des Arbeitskreises Mobilität
- Birgit Schmid und Antje Wiese, Mitarbeiterinnen der Abt. Stadterneuerung und Stadtgestaltung, Stadt Aachen
- Brigitte Roth und Rainer Nerlich Seniorenrate Burtscheid
- Cathrin Simon und Steffen Eul, Architekten und Mitarbeiter*innen Fachhochschule Aachen, FB Architektur
- 6 Bürger aus Burtscheid und aus den Projekten der Bürgerstiftung

Die Veranstaltung am 27.3.2023 in den Parkterrassen war mit über 80 Teilnehmern ein erfolgreicher Auftakt.



Thermalwasser in Burtscheid erlebbar machen
Montag, 27. März 2023 um 18.00 Uhr
Kurparkterrassen Dammstraße

Freibaden in naturbelassenem Thermalwasser im Burtscheider Kurpark könnte nach Schweizer Vorbild eine Idee sein. Hierüber berichtet ein Vertreter aus der Schweiz.
Was lässt sich auf Burtscheid übertragen? Wie kann Thermalwasser wieder mehr genutzt werden?



Gestern
Fröhliche Badekultur

Heute
Thermal-Denkmal

Morgen
Offenes Thermalbaden



Die Teilnahme ist frei
keine Anmeldung nötig



www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de

Zu Beginn erinnerte Klaus-Peter Otto als Sprecher des Arbeitskreises der Stadtteilkonferenz an den Zusammenhang der geplanten Erneuerung des Reha-Standortes und der Machbarkeitsstudie "Bäche ans Licht in Burtscheid". Der Arbeitskreis hat sich eigene Schwerpunkte gesetzt.
Uli Lieser von der Projektgruppe Thermalwasserroute der Bürgerstiftung Lebensraum zeigte die Bedeutung des Thermalwassers für Burtscheid auf.

Anschließend referierte der Gast aus der Schweiz, Christof Vontobel, über die Entstehung und Umsetzung der offenen Thermalwasserbadestelle in Baden. Auch die Thermalquellen im Ort nördlich von Zürich am Fluss Limat wurden nicht mehr genutzt. Eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern im Verein "Bagno Popolare" setzte sich für die Wiederbelegung der öffentlichen Thermalwassernutzung ein. In Eigenhilfe entstanden temporäre Badestellen.

In einem ausführlichen Bericht in der Aachener Zeitung ([er kann hier heruntergeladen werden](#)) kommt der Autor zu dem Schluss:

"Freibaden im Burtscheider Thermalwasser nach Badener Vorbild: Dem Klima in Aachen würde es in jedem Fall zugutekommen. Man stelle es sich vor: leicht bekleidete Öcher oder Burtscheider vereint mit Kurgästen und Touristen im Freiluftthermalwasserbad des Kurparks! Vielleicht ein Beitrag zur Wiederbelebung der untergegangenen sprudelnden Vielfalt..."

In der von Michael Prömpeler, Mitglied des Sprecherteams der Stadtteilkonferenz, moderierten Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Burtscheid kamen Begeisterung für die Idee aber auch Bedenken der Sicherheit zur Sprache. Die Kur- und Badegesellschaft unterstützt die Idee. Bis voraussichtlich im nächsten Jahr, so zum Abschluss von Uli Lieser, eine Popup Badestelle errichtet werden kann, müssen noch rechtliche und technische Frage geklärt werden.

Hirngespinnste oder Thermal Freibaden bald auch in Burtscheid?

Das realisierte Vorbild aus Baden und
Ennetbaden in der Schweiz



Bilder Stadt Baden

Uli Lieser: pop-up-Thermalbadebrunnen im Kurpark Burtscheid

- Errichtung und Erprobung eines **temporären** Thermalbadebrunnen zum **Thermalfreibaden** in **naturlassenem** Thermalwasser im Burtscheider Kurpark.
- Der temporäre Thermalbadebrunnen dient als Test, wie eine solche Nutzung angenommen wird und gibt Hinweise für einen zukünftigen Betrieb.
- Fragen zur techn. Umsetzung, zum Denkmalschutz, zur Hygiene und zu rechtliche Fragen wie Nutzung Thermalwasser/ Versicherung/ Verantwortlichkeit/ Betrieb/ Nachbarschaftsrecht sind zu klären.
- Vorbild für Burtscheid ist die Umsetzung in Baden (Schweiz) bei Zürich. Dieser Prozess – auch zunächst mit pop-up-Thermalbadebrunnen - wurde behördlich begleitet.
- Nach 5 Jahren wurden 2 fest-installierte Anlagen in Betrieb genommen. Die Anlagen werden regelmäßig von den Bürgern genutzt und sind gut frequentiert.



Anmerkung:

Die Denkmalschützer finden die zunächst geplante Lage von den pot. Pop-up-Badestellen vor der Rosenquelle als nicht wünschenswert, weil dann die Möblierung überhand nimmt. Sie schlagen vor, die Becken entweder innerhalb des Fontainenfeldes (s. Skizze) oder auf der Wiese hinter den Kurparkterrassen oder in Richtung Couvenpavillon zu legen. Die letzten beiden Vorschläge sind schwierig umzusetzen, da das Thermalwasser über eine längere Strecke transportiert werden muss. Daher wird die Planung vom Platz um das Fontainenfeld in der Nähe der Rosenquelle mit eventueller Anbindung auch der Toiletten in den Parkterrassen erfolgen.



Diskussion

Geschätzter Finanzbedarf des Popup

1 Vorbereitung

1.1 Veranstaltungen / Flyer / Banner 1.500,00 €

1.2 Detailplanung Siegerentwurf (Prämie) 500,00 €

2 Umsetzung

2.1 Bestuhlung/Paravent/Garderobe 8.000,00 €

2.2 Materialkosten Pop-up-Becken 8.000,00 €

2.3 Technik, Zu- und Ableitung 2.000,00 €

2.4 Errichtung Becken 5.000,00 €

Gesamt 25.000,00 €

Finanzierung

u.a. über Mittel des Stadtteilstiftungs (Anträge über Klaus-Peter Otto zusammen mit einem gemeinnützigen Träger,) Anträge an die Bezirksvertretung Mitte, Unterstützung Kur- und Badegesellschaft, Fundraising Bürgerstiftung, Spenden.

- Gesundheitliche Bedenken: das Thermalwasser ist Heilwasser aber mit der Übergabe verliert es diesen Charakter. Die strengen Auflagen für öffentliche Bäder gelten für Laufbrunnen nur begrenzt. Die Thermalbadebrunnen sind als solches einzustufen. Aus der Schweiz liegt ein Schreiben der Gesundheitsbehörden vor, aus dem die Baderegel, die technische Gestaltung und Rahmenbedingungen sowie die und hygienische Kontrolle in Baden abgeleitet wurden.
- Sauberkeit und Ordnung: In der Schweiz gibt es keine Probleme. Der Probetrieb wird zeigen, ob dies in Burtscheid auch funktioniert.
- Kurpark als Ruhezone sollte erhalten bleiben. Trotzdem müssen die Bedürfnisse junger Menschen und Familien mit Kindern berücksichtigt werden. Der Ferberpark und auch der Moltkepark wird für Sport und Geselligkeit schon gut genutzt. Ein Thermalbadebrunnen bedient gerade auch die Bedürfnisse ältere Mitbürger.
- Verbindung mit Bachoffenlegung und Thermalwassernutzung: Es wurde angeregt auch für die Bachoffenlegung ein Popup-Konzept zu entwickeln. Mit Pumpen der Feuerwehr könnte dies am Burtscneider Markt und im Kurpark möglich sein. Die Gruppe „Bäche ans Licht“ sollte einbezogen werden.
- Betreuung von des Popup-Thermalbadebrunnen adestelle durch ehrenamtliche Helfer ist notwendig
- Inszenierung des Popup-Thermalbadebrunnen durch Events mit regionalen Künstlern etc..
- Zusammenhang mit der Gestaltung des Kurparks: das von der Stadt in Auftrag gegebene Parkpflegewerk wird ein Gutachten sein, um die historischen und aktuellen Elemente zu erfassen. Es wird noch keine praktische Gestaltung geben. Für den Denkmalschutz ist der Kurgarten als Gesamtheit geschützt, aber in Teilen gestaltbar. So können historische Bachverläufe wieder aufgegriffen werden.
- Einbindung der Idee des offenen Thermalbadebrunnens in die Machbarkeitsstudie „Burtscheid Wasser sichtbar machen“ ist kein Problem. Die Realisierung wird immer aktuelle Bedingungen und Ideen aufgreifen. Ein Beispiel ist der Entwurf auf dem Wochenmarktplatz in der Kapellenstraße. Die ursprünglichen Bachrinnen werden jetzt durchgeplant.

Unterstützung der studentischen Projekte Pop-up-Thermalbadebrunnen

FH Aachen FB Architektur
Lehrgelbiet Entwerfen, insbesondere Wohnbau
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Eckey

Stegreif Projektwoche Mai 23

Ausgabe Mittwoch, 3.5.23

11.30 Uhr HS 01 115

anschließend Ortsbesichtigung



Realisierungswettbewerb

POP-UP-BAD

im Kurpark AC-Burtscheid

Jury

Prof. Ulrich Eckey FH

Prof. Anke Fissabre FH

Cathrin Simon FH

Steffen Eul FH

Uli Lieser Bürgerstiftung

Klaus-Peter Otto Stadtteilkonferenz

Vorschlag Birgit Schmid / Antje Wiese Stadtverwaltung (vorläufige Zusage)

NN Bezirksvertretung: Vorschlag Bezirksbürgermeister Achim Ferrari

Terminplan

- 3.5.2023: Start in der FH mit Begehung Kurpark: Unterstützung durch Uli Lieser und Klaus-Peter Otto
- Die genaue Ausschreibung des studentischen Projektes ist noch in Arbeit.
- Projekt-Phase 14 Tage
- Abgabe der Entwürfe in der FH: 15.5.2023 12:00 Uhr
- Jurysitzung: 15.5.2023 15:00 Uhr in der FH
- Erste Ideen wenn möglich in der Veranstaltung der Stadt am Stand des Arbeitskreises am 15.5.2023 18:00 Uhr
- 09/2023: Vertiefung der Planung des Siegerentwurfs
- Fundraising und Finanzierungsanträge
- Erarbeitung und Abstimmung des Pop-up-Konzeptes mit den politischen Entscheidern, der Stadtverwaltung etc.
- Ab 10/23: Umsetzung Einbeziehen der lokalen Schulen, Vereine, Unternehmen, BIG etc.

Vorbereitung der Posterpräsentation für die am 15.5.2023 geplante Info-Veranstaltung der Stadt zum Perspektivplan „Erneuerung des Reha-Standortes Burtscheid“
Dies ist ein erster Entwurf durch Klaus-Peter Otto

Es stehen 3 Stellwände zur Verfügung:
120 breit 150 hoch
Plakat A0
Cathrin Simon und Steffen Eul unterstützen bei der Erstellung

Die Betreuung des Standes:
Klaus-Peter Otto
Uli Lieser
Michael Prömpeler
Antje Wiese

BACH offenlegen **Thermalwasser erlebbar machen**
THERMALWASSER nutzen **Bach offenlegen**

Erste Ideen des Arbeitskreises

Angebot geführter Wanderungen im Juli von den Quellen zum Kurpark

Offenlegung der Wurm im Bereich Burtscheider Markt-Kurgarten

Aufgreifen von historischen Aspekten am Burtscheider Markt (röm. Wasserleitung, Heisteinplatz etc.). Thermalwasser erlebbar machen und Bach offenlegen

durch Erweiterung der Ideen der Machbarkeitsstudie

Aktueller Vorschlag der Stadt: Bachoffenlegung am Markt Kapellenstraße Umsetzung 2024

Offene Nutzung des Thermalwassers im Kurpark

Quelle der Bilder: Bücher Heim Anstalts Quartier (BAA) Marktstraße 2012

Quelle der Bilder: Bücher Heim Anstalts Quartier (BAA) Marktstraße 2012

Quelle der Bilder: Bücher Heim Anstalts Quartier (BAA) Marktstraße 2012

Freibaden in naturbelassenem Thermalwasser im Burtscheider Kurpark nach Schweizer Vorbild!

Auf dem Weg dahin: Popup-Badestelle mit Ideen der studentischen Arbeitsgruppen

Zusammenarbeit mit

Logo: Stadtteilkonferenz Burtscheid Arbeitskreis

Logo: BACH

Logo: Bücher Heim Anstalts Quartier (BAA)

Logo: Stadt Baden

Logo: www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de

Vorbereitung der Posterpräsentation für die am 15.5.2023 geplante Info-Veranstaltung der Stadt zum Perspektivplan „Erneuerung des Reha-Standortes Burtscheid

Flexible Ergänzung um erste Projektideen der FH Studenten



BACH
offenlegen
THERMAL-
WASSER
nutzen



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



bürgerstiftung
thermalwasser
route aachen

Ideen der studentischen Gruppen zur Popup Thermalbadestelle

Ziel ist die Errichtung und Erprobung einer temporären Badestelle zum Thermalfreibaden in naturbelassenem Thermalwasser im Burtscheider Kurpark als Test, wie eine solche Nutzung angenommen wird und Hinweise für einen zukünftigen Betrieb. Hierzu ein erster Vorschlag zur Lage.

Stegreif Projektwoche Mai 23

Ausgabe Mittwoch, 3.5.23
11.30 Uhr HS 01 115
anschließend Ortsbesichtigung



Realisierungswettbewerb

POP-UP-BAD
im Kurpark AC-Burtscheid

Entwurf UI User 17.4.2023

Mögliche Lage von pop-up-Therm...



Maßstab: 1:2000
Blattgröße: 200 x 150 cm

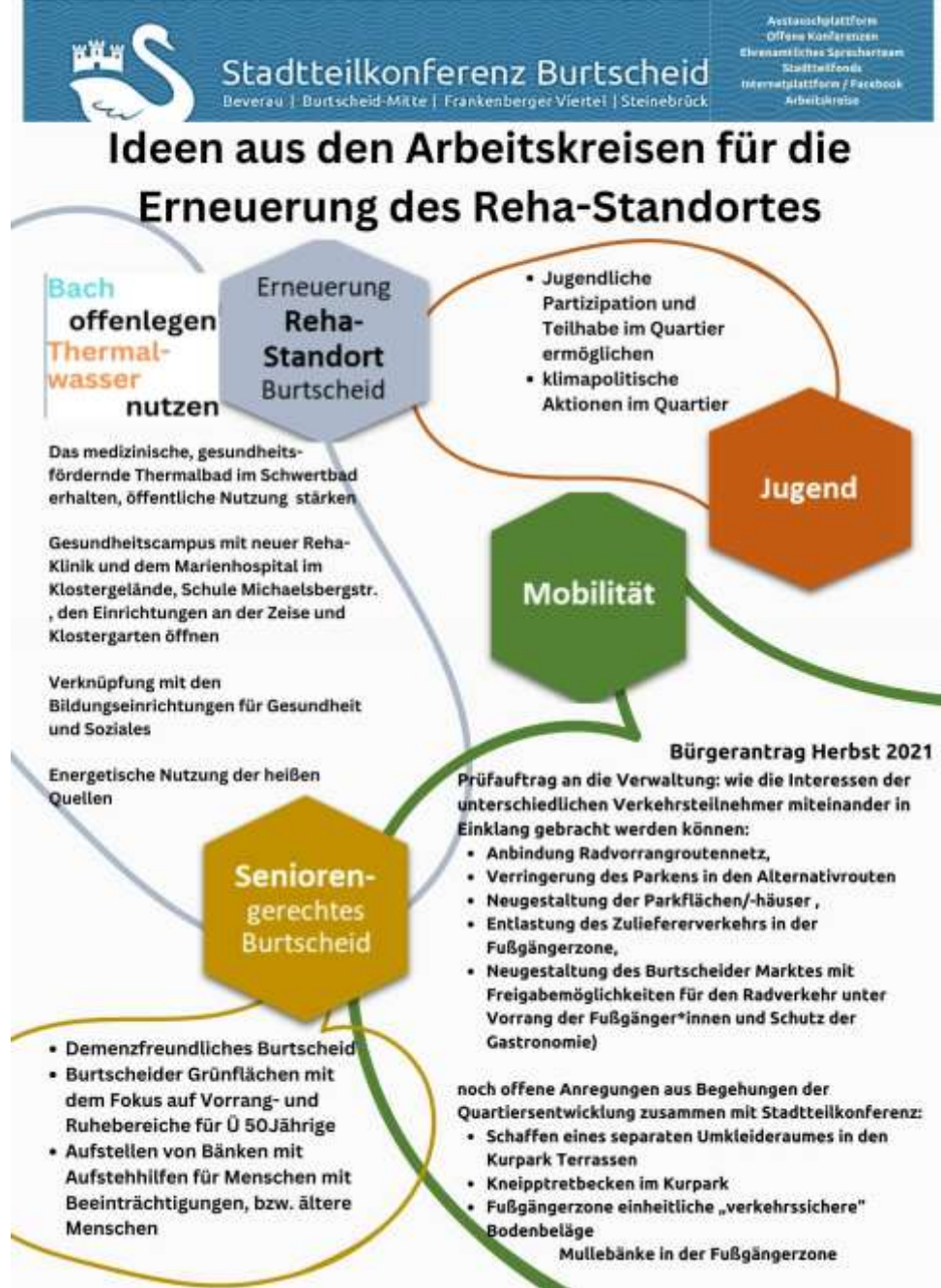
Anmerkung: Die Denkmalschützer finden die Lage von den pot. Pop-up-Badestellen vor der Rosenquelle als nicht besonders glücklich (weil dann die Möblierung überhand nimmt). Sie schlagen vor, die Becken entweder innerhalb des Fontainenfeldes (s. Skizze) oder auf der Wiese hinter den Kurparkterrassen oder in Richtung Couvenpavillon zu legen..




Arbeitskreis Thermalwasser nutzen

Vorbereitung der Posterpräsentation für die am 15.5.2023 geplante Info-Veranstaltung der Stadt zum Perspektivplan „Erneuerung des Reha-Standortes Burtscheid

Bisherige Ergebnisse der Arbeitsgruppen der Stadtteilkonferenz zum gesamten Prozess der Erneuerung des Reha- und Kurstandortes Burtscheid
 Die Sprecher der anderen Arbeitskreise werden gebeten auch anwesend zu sein.



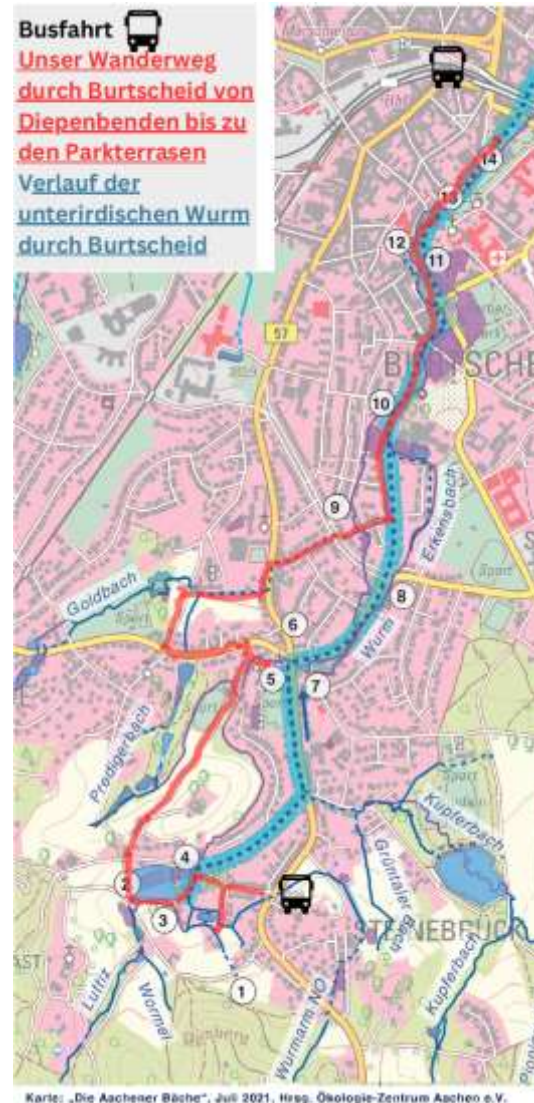
Entwurf des Info-Flyers für die Wurmwanderung:

Erster Entwurf Klaus-Peter Otto, muss noch mit Frau Hollmann vom Ökologie-Zentrum und mit Linus Offermann von der Quartiersentwicklung abgestimmt werden



**Geführte Wanderung
von der Wurmquelle zum
Kurpark
Burtscheid
7. Juni 2023
10. Juni 2023
23. Juni 2023
Anmeldung notwendig
siehe Rückseite**

Beginn jeweils 14:00 Uhr an
den Parkterrassen Dammstraß
Fahrt mit dem öffentlichen Bus al
Casinostr. bis Diepenbenden
Wanderung ca. 5 km, 2 bis 3
Stunden
Ende in den Parterrassen



Karte: „Die Aachener Bäche“, Juli 2021, Hrsg. Ökologie-Zentrum Aachen e.V.



Meine Anmeldung zur geführten Wanderung

- per-Mail an:
otto@stadtteilkonferenz-burtscheid.de
- oder auf der Internetseite
www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de
- oder ausgefüllt abgegeben bei
AWO Quartiersentwicklung Burtscheid
Viehoffstraße. 17

bitte geben Sie ihr Priorität 1, 2, 3 an.
sie werden umgehend per Mail oder telefonisch
benachrichtigt, wann Sie teilnehmen können.

- 7. Juni 2023 14:00 Uhr
- 10. Juni 2023 14:00 Uhr
- 23. Juni 2023 14:00 Uhr

Name

Alter

E-Mail:.....

Mobilphone.....

Ich benötige eine Busfahrkarte



23.6.
Erste Anmeldungen:
Birgit Schmid
Antje Wiese
Unterstützung:
Michael Prömpeler
Uli Lieser

Entwurf des Info-Flyers für die Wurmwanderung im Juni

Innenseite zu den Ideen des Arbeitskreises werden noch überarbeitet
Nutzung des neuen „Banners“

Burtscheid lebt Thermalwasser

Ideen zu einem Thermalwasserbadebrunnen im Kurpark Burtscheid

Mehr dazu auf der Internetseite des Arbeitskreises www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de/arbeitskreise/bach-offenlegen-thermalwasser-nutzen.html

Logo: BACH offenlegen THERMALWASSER nutzen

Erste Ideen des Arbeitskreises

Offenlegung der Wurm im Bereich Burtscheider Markt-Kurgarten

Aufgreifen von historischen Aspekten am Burtscheider Markt (röm. Wasserleitung, Heißsteinplatz etc.). Thermalwasser erlebbar machen und Bach offenlegen

durch Erweiterung der Ideen der Machbarkeitsstudie

Aktueller Vorschlag der Stadt: Bachoffenlegung am Markt Kapellenstraße Umsetzung 2024

Offene Nutzung des Thermalwassers im Kurpark



Die Heissen Brunnen in der Schweiz laden zum öffentlichen Baden ein, gespeist von naturbelassenem Thermalwasser. Geplant wird eine Übertragung im Kurpark Burtscheid.

Foto Stadt Baden (CH)

Sonstiges

Neben den vorgestellten werden derzeit keine weiteren Vorhaben des Arbeitskreises geplant.

Die von Klaus-Peter Otto erstellten Internetseiten des Arbeitskreises

<https://www.stadtteilkonferenz-burtscheid.de/arbeitskreise/bach-offenlegen-thermalwasser-nutzen.html>

werden ständig angepasst und sind das "Archiv" des Arbeitskreises. Er bat um inhaltliche und technische Unterstützung. Durch den Verteiler der Stadtteilkonferenz (ca. 400 Adresse) erfolgt die Information der Bürger*innen, Politik und Verwaltung. Gleichzeitig werden auch über den Verteiler der Bürgerstiftung die Öffentlichkeit informiert.

Die öffentliche Plakatierung in Burtscheid ist begrenzt (Haus des Gastes, Sparkasse, einzelne Hauseingänge in der Kapellenstraße und einige Geschäfte, Litfaßsäulen werden nicht gepflegt)

Die Mitglieder des Arbeitskreises werden über einen gesonderten E-Mail-Verteiler informiert.

Nächste Sitzung des Arbeitskreises wurde noch nicht festgelegt.

Zusammenarbeit mit

Unterstützung

